

Die 2. Liga-Mannschaft scheiterte knapp an der Finalteilnahme

Am Sonntag stand das Liestaler 2. Ligateam mit dem Routinier Martin Gerber und dem jungen, aufstrebenden Michael Schürpf in Grenchen im Einsatz.

Die beiden Liestaler standen im solothurnischen Grenchen bei der letzten Schweizermeisterschafts-Qualifikationsrunde im Einsatz. Die beiden zeigten eine gute erste Meisterschaft, umso mehr, da Martin Gerber nur wenig Trainingszeit in den Beinen hatte und der junge Michael Schürpf, welcher noch in der U19 spielen dürfte, sich noch an den Spielhärte bei den Aktiven gewöhnen muss. Doch vor dieser Runde war im Lager der Baselbieter klar. Nur mit vier Siegen aus den vier Spielen kann man sich noch für den Final der besten fünf Teams qualifizieren. Dies, da es hinter dem souveränen Tabellenleader aus Utzenstorf bis zu Platz 10 sehr eng war. Die Baselbieter konnten die ersten beiden Spiele gegen Grenchen und die Zweite aus Seon-Niederlenz gewinnen. Doch gegen die erste Mannschaft aus dem aargauischen Seon-Niederlenz verloren die Liestaler klar mit 1:4. Somit war klar, dass es ihnen knapp nicht für den Finaleinzug reichen würde. Dazu kam, dass sie im letzten Spiel gegen Wettingen mit einem 4:4 ebenfalls noch Punkte liegen liessen. Doch man darf nach der ersten Saison durchaus zufrieden mit der Leistung der beiden Spieler sein und die nächste Saison beginnt ja schon bald.

Ebenfalls im Einsatz stand die NLA-Mannschaft der Liestaler. Dies am Samstag am internationalen Albani-Turnier in Winterthur. Die beiden Liestaler Routiniers konnten mit Siegen gegen die Liga-Konkurrenten Frauenfeld (4:3), Schöftland (6:2) und Winterthur (2:1), sowie einem klaren 7:1 Sieg gegen das österreichische Team aus Dornbirn das Turnier gewinnen. Dies, obwohl sie gegen das Team aus Mosnang eine 2:5 Niederlage entgegennehmen mussten.

Ebenfalls im Einsatz standen in Winterthur in der U19 Flavio Fortini und Levin Fankhauser. Diese beiden standen nach dem Ende der Spiele dank Siegen gegen Wetzikon 2 (4:1), Wetzikon 1 (2:1), Winterthur (6:3) und Pfungen (7:2) und einem 3:3 Unentschieden gegen Mosnang punktgleich mit den Toggenburgern auf dem ersten Rang. Dies bedeutete, dass die beiden Teams zum Schluss noch in einem Entscheidungsspiel aufeinandertrafen. Dieses Spiel verloren die Liestaler denkbar knapp mit 0:1 und klassierten sich somit auf dem zweiten Rang.

08.11.2021